

Information an die Hausbewohner

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten werden in nächster Zeit verschiedene Beschichtungsarbeiten auf Ihren Laubengängen/Balkonen ausgeführt.

Der geplante Zeitraum für die Arbeiten ist

vom _____ bis _____;

Witterungsbedingte Einflüsse können allerdings dazu führen, dass sich die angegebenen Daten verschieben. Hierüber werden sie vom ausführenden Unternehmen informiert werden.

Bei den zu verarbeitenden Stoffen handelt es sich um hochwertige und schnellhärtende Methacrylate (PMMA-Harze), die als Reaktionsteile verschiedene Monomere enthalten. Die verwendeten Monomere sind als Gefahrstoffe klassifiziert.

Lt. Gesetzgebung darf der zulässige AGW (Arbeitsplatzgrenzwert) von 50 ppm bei Arbeiten mit dauerhafter und gleichmäßiger Belastung nicht überschritten werden. Bei den bei Ihnen im Freien stattfindenden Beschichtungsarbeiten mit seinen zyklischen Belastungen wird dieser Wert i.d.R. weit unterschritten. Allerdings liegt die Wahrnehmungsschwelle der verwendeten Monomere bei ca. 0,2 mg pro m³ Luft. Dies entspricht einem Wert von 0,05 ppm (Teilen pro Millionen).

Die angegebenen Werte basieren auf langjährigen Forschungen und Studien und liegen noch weit von einer möglichen gesundheitsschädigenden Wirkung entfernt.

Wir empfehlen Ihnen dennoch, Ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten, da der Geruch der Materialien recht unangenehm sein kann. Ebenso wird dadurch ein Ausbreiten in der Wohnung verhindert und eine mögliche Geruchsbelästigung vermieden. Sollte dies trotzdem geschehen sein, kann diese durch gründliches Lüften beseitigt werden.

Die ausreagierten Produkte sind chemisch inert und damit physiologisch unbedenklich, daher auch für die Lebensmittelindustrie geeignet und können im Hausmüll entsorgt werden. Ausreagierte Produkte sind kein Sonderabfall laut Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).

Sollten Sie trotzdem Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Hausverwaltung oder auch direkt an den Materialhersteller WestWood® Kunststofftechnik GmbH (Tel.: 0 57 02 / 83 92 -0). Dort können Sie weitere Informationen und Unterlagen erhalten, die Sie gegebenenfalls auch gerne zur Überprüfung an öffentliche Institutionen wie Gesundheits- bzw. Umweltamt oder die Berufsgenossenschaften weiterleiten.

Stand: 01.02.2022